

KONTAKT

**Evangelische Akademie
Bad Boll**
Tagungsorganisation
Beate Schnabel
Telefon: 07164 79-229
beate.schnabel@
ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

520822

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich auf unserer Webseite an. Die Tagung finden Sie durch Eingabe der Tagungsnummer 520822 über die Suchfunktion auf der Startseite. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

GESAMTPREIS / PERSON

- bei Unterbringung im Einbettzimmer: 130,00 €
- bei Unterbringung im Zweibettzimmer: 110,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück: 61,00 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht erstattet. Gäste ohne Übernachtung zahlen das Frühstück an der Rezeption.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

TAGUNGSORT

**Evangelisches Tagungs-
zentrum Akademie Bad Boll**
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon: 07164 79-100

„begegnen. begeistern. bewegen.“ – das ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ihre Tagungen und Veranstaltungen machen Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche zum Thema und bringen Menschen, Gedanken und Positionen zusammen. Rund 10.000 Gäste besuchen jedes Jahr die mehr als 150 Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll. Die älteste kirchliche Akademie Deutschlands feierte 2020 ihr 75-jähriges Bestehen.

ANREISE

Details zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem PKW oder der Mitfahrbörse der Akademie finden Sie auf unserer Webseite unter www.ev-akademie-boll.de/service/anfahrt

ZIELGRUPPE

an Themen eines zukunfts-fähigen und gerechten Sozialstaates Interessierte; Mitarbeiter_innen in Wohlfahrtsverbänden und Selbsthilfegruppen; ehrenamtliche Richter_innen an den Sozialgerichten

TAGUNGSLEITUNG

Wolfgang Mayer-Ernst
Studienleiter, Evangelische Akademie Bad Boll

Renate Gundel
Tandemvorsitzende des Arbeitskreises Fachrichter beim DVS-Bundesverband, ehemalige Dipl.-Bibliothekarin, Ehrenamtliche Richterin am Sozialgericht Stuttgart

REFERENT_INNEN

Prof. Dr. Christoph Butterwegge
Humanwissenschaftliche Fakultät - Politikwissenschaft, Universität zu Köln

Prof. Dr. Dr. h.c. Eberhard Eichhofer
Rechtswissenschaftliche Fakultät, Friedrich-Schiller-Universität Jena, Berlin

Rüdiger A. Heinz
Ehrenamtlicher Sozialrichter am Sozialgericht Konstanz

Andreas Höhne
Präsident des DVS, Greußen

Prof. Dr. Jörg Hübner
Geschäftsführender Direktor, Evangelische Akademie Bad Boll

Bettina Krämer, LL.M.
DGB-Rechtsschutz GmbH, Teamleiterin der Arbeitseinheit Ulm/ Reutlingen/ Ravensburg, Ulm

Monika Paulat
Präsidentin des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg, Präsidentin des Sozialgerichtstags e.V., Potsdam

Bernd Rießinger, MdB
Fraktion Die Linke im Bundestag, Stuttgart

Jürgen A. Simon
Ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Stuttgart

Dr. Christian Traulsen
Richter beim Sozialgericht Stuttgart

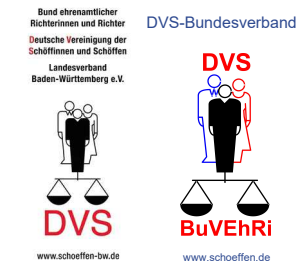
BILDNACHWEIS

© Rüdiger A. Heinz/privat



Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

KOOPERATIONSPARTNER



Der Sozialstaat vor Gericht

Die deutsche Sozialgerichtsbarkeit und ihre Bedeutung für den Rechts- und Sozialstaat

28. bis 29. Mai 2022
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
Akademie



Bad Boll

www.ev-akademie-boll.de

Der Sozialstaat vor Gericht

Die deutsche Sozialgerichtsbarkeit und ihre Bedeutung für den Rechts- und Sozialstaat

Sozioökonomische Ungleichheiten bestehen auch in Deutschland und sie nehmen weiter zu. Dabei geht es nicht nur um ungleiche Verteilung von Einkommen und Vermögen.

Diese Ungleichheiten beziehen sich auf alle Lebensbereiche.

Verschärft zeigt sich die soziale Schieflage vor allem dort, wo es um den Zugang zu Bildung, Wohnen und Gesundheit geht.

Die Coronapandemie hat diese Schieflagen erneut offenkundig gemacht. Selbst vor dem Virus sind längst nicht alle gleich!

Um bessere Teilhabe aller Bürger_innen am gesellschaftlichen Leben zu garantieren und durchzusetzen, existiert in der Bundesrepublik ein komplexes Sozialrecht.

Um die rechtlichen Konflikte zu klären, existiert die Sozialgerichtsbarkeit.

Kann es mit ihrer Hilfe gelingen, den Sozialstaat gerechter zu machen und Ungleichheiten abzubauen? Darum geht es in dieser Tagung.

Wir diskutieren diese Fragen zu den Ungleichheiten im Sozialstaat sowie den Möglichkeiten des Sozialrechts und der Sozialgerichte mit Expert_innen aus Politik und Politikwissenschaft, Jurist_innen und Sozialrechtler_innen sowie erfahrenen wie neu gewählten ehrenamtlichen Richter_innen an den Sozialgerichten.

Dazu laden wir herzlich ein in die Evangelische Akademie Bad Boll am Fuße der Schwäbischen Alb

Renate Gundel

Tandemvorsitzende des Arbeitskreises Fachrichter beim DVS-Bundesverband und ehrenamtliche Sozialrichterin am SG Stuttgart

Wolfgang Mayer-Ernst

Pfarrer und Studienleiter, Evangelische Akademie Bad Boll

Samstag, 28. Mai 2022

10:15	Ankommen bei Kaffee, Tee, Brezeln im Café Heuss
10:45	BEGRÜßUNG IM TAGUNGSRAUM Wolfgang Mayer-Ernst Andreas Höhne
11:00	GESCHICHTE DES SOZIALRECHTS IN DEUTSCHLAND SEIT 1945 Vortrag und Diskussion Prof. Dr. Eberhard Eichhofer
12:30	Mittagessen im Symposium
14:00	SOZIALE UNGLEICHHEIT IM WOHLFAHRTSSTAAT ODER IM CORONA-STAAAT? Vortrag und Diskussion Prof. Dr. Christoph Butterwegge
15:15	Kaffee, Tee und Kuchen im Symposium
15:45	VISIONEN EINES GERECHTEN SOZIALSTAATS Vortrag und Diskussion Bernd Rixinger MdB
17:00	Frischluftpause
17:15	RECHTE DER SOZIALRICHTER_INNEN Praktische Beispiele Vortrag und Diskussion Rüdiger A. Heinz
18:45	Abendessen im Symposium
20:00	Networking und Tagesausklang im Café Heuss

Sonntag, 29. Mai 2022

8:00	„UND ER SOLL RECHT UND GERECHTIGKEIT ANRICHTEN AUF ERDEN“ (JEREMIA 33,15) Andacht in der Kapelle Wolfgang Mayer-Ernst
8:20	Frühstück im Symposium
9:15	PROTESTANTISCHE WURZELN DES SOZIALSTAATES Vortrag und Diskussion Prof. Dr. Jörg Hübner
10:15	Pause mit Kaffee und Tee im Café Heuss
10:45	SOZIALER RECHTSSTAAT UND SEINE VERTEIDIGUNG IN ZEITEN VON CORONA – WAS KANN UND MUSS DIE JUSTIZ DAZU BEITRAGEN? Monika Paulat
12:00	AKTUELLE BEISPIELE AUS DER RECHTSSPRECHUNG IN DER SOZIALGERICHTSBARKEIT Vortrag und Diskussion Bettina Krämer, LL.M.
13:00	Mittagessen im Symposium
14:30	GERECHTIGKEIT ODER PARAGRAPHENREITEREI? GERECHTIGKEITSEMPFINDEN UND GESETZESLAGE: WIE AGIERT DER SOZIALE RECHTSSTAAT IM GERICHTSSAAL? Jürgen A. Simon Dr. Christian Traulsen Moderation: Renate Gundel und Wolfgang Mayer-Ernst
15:30	Abschluss der Tagung